



Sechstes Kapitel.

Auf dem Ukerewe-See und in den Gegenden um denselben. Der Muta Uzige.
Nach Udschidschi (März 1875 bis Mai 1876).

Der See, an dessen Südbende Rugehyi liegt, wurde von dem englischen Capitain Speke im Jahre 1858 entdeckt und von ihm Victoria Nyanza genannt; er ist auch bekannt unter dem Namen Ukerewe-See nach dem Lande Ukerewe, das im Südosten an den See grenzt.

Am 28. Februar wurde lange geschlafen, denn Alles bedurfte der Ruhe und Raft. Am Morgen war jeder freudig gestimmt. „Um 9 Uhr Vormittags“, erzählt Stanley, „kamen zuerst Frank und Frederick, der jetzt vom Fieber wieder ganz genesen war, um mir einen guten Morgen zu sagen und um mir und sich selbst zu der uns in Aussicht gestellten Ruhe Glück zu wünschen. Danach kamen die Wangwana- und Wanyamwezi-Führer, um die Hoffnung auszusprechen, daß ich gut geschlafen haben möchte, und nach ihnen die muthigen, jungen Genossen unserer Expedition; ferner kam der Fürst Kaduma und Sungoro, denen einen Bericht über unsere Reise abzustatten und die letzten Nachrichten aus Zanzibar mitzutheilen wir uns für verpflichtet hielten, und zuletzt die Fürstin und ihre vornehmsten Freundinnen.“

Stanley ruhte nicht lange. Schon am ersten Tage in Rugehyi war er thätig, er veranstaltete Messungen, schrieb Berichte über seine Reise an die Zeitungen und ließ die Lady Alice zu-